An einen Haushalt P.b.b.

PODERSDORF Aktuell

NEUSIEDLER • SEE • OSTUFER

INFORMATION DER MARKTGEMEINDE PODERSDORF AM SEE

Feber 2017

EHRENRING-VERLEIHUNG

MIT DEM NEUJAHRSEMPFANG STARTETE PODERSDORF AM SEE INS JUBILÄUMSJAHR „800 JAHRE PODERSDORF AM SEE“

Am 14. Jänner wurde das „800 Jahre Podersdorf am See Jubiläumsjahr“ offiziell im Zuge des Neujahrsempfangs eröffnet. Diese Auftaktveranstaltung war gleichzeitig auch ein Neujahrskonzert und eine Ehrenringverleihung, bei dieser wurde verdienstvollen Persönlichkeiten der offizielle Dank der Marktgemeinde ausgesprochen. Bereits in der Gemeinderatssitzung vom 17.10.2016 wurden die Weichen für die Ehrungen gestellt. Auf Initiative von Bgm. a. D. RegRat Andreas Steiner wurde der Antrag auf die Verleihung der Ehrenringe eingebracht.
Leider haben diesem Antrag nur die ÖVP Gemeinderäte zugestimmt.
Beim Neujahrempfang war es soweit, die zahlreichen Besucher wurden vom Musikverein Podersdorf am See unter der Leitung von Josef Leier im Foyer des Pfarrzentrums musikalisch empfangen. In der neuen Kirche hat der Empfang dann pünktlich um 18:00 Uhr mit dem Neujahrskonzert begonnen. Nach dem ersten Teil des Konzertes, das Konzert wurde von der Gruppe „Joseph Haydn Brass“ gespielt, begrüßte die Bürgermeisterin Michaela Wohlfart die Gäste, und gleich im Anschluss wurden die vier neuen Ehrenringträger, HOL Maria Unger, Dr. Georg Ganser, HR Prof. Georg Gesellmann und Pater Maurus OCist geehrt.
Zu jedem Ehrenringempfänger wurde eine Multivision gezeigt, die Laudatio zu den einzelnen Ehrenringempfängern wurde von Bgm. a. D. RegRat Andreas Steiner gehalten.
Nach der Ehrung bedankte sich Pater Maurus im Namen der Ehrenringempfänger mit einer kurzen Dankesrede. Nach dem Festakt wurde der zweite Teil des Neujahrskonzertes gespielt. Nach mehreren Zugaben wurde in das Pfarrzentrum zum Stehempfang eingeladen und ein gemütlicher Ausklang des festlichen Abends gefeiert.

Dr. Georg Ganser

Dr. Georg Ganser war jahrelang Gemeindearzt in Podersdorf am See. Er war als Arzt immer rund um die Uhr erreichbar und konnte so vielen Menschen das Leben retten, weil rasch und professionell geholfen wurde. Der Stemmklub, gegründet 1978, wurde von ihm großartig unterstützt und die medizinische Betreuung der Athleten kostenlos übernommen. Bei der Errichtung des Altenwohn- und Pflegeheimes „Haus Katharina“ waren wir eine der ersten Gemeinden im Burgenland, die für die eigene Bevölkerung eine Pflegeeinrichtung planten. Er hat sehr oft an den Sitzungen teilgenommen und uns mit Rat und Tat unterstützt. Dank seiner Unterstützung können und konnten bisher viele Menschen ihren Lebensabend in Würde in der gewohnten Umgebung verbringen. Wir danken für all seinen Einsatz für unsere Gemeinde, und mit großer Hochachtung hat Dr. Ganser sich den Ehrenring der Marktgemeinde Podersdorf am See absolut verdient.

Hofrat Prof. Mag. Georg Gesellmann

Hofrat Georg Gesellmann ist gebürtiger Deutschkreutzer, wohnt in Mattersburg und nennt Podersdorf am See seine zweite Heimat, der er seit 26 Jahren seine Kreativität zur Verfügung stellt. Er war hauptverantwortlich für unsere Chronik, einem absoluten Kunstbuch. Er hat bisher 266 Mal die Monatszeitung „Podersdorf aktuell“ gestaltet. Dem zur Jahrtausendwende gelungenen Meisterwerk des Kalenders, in dem 2000 Podersdorfer abgebildet sind, gelang es uns, ins Guinness Buch der Rekorde zu kommen. Anlässlich des 800. Geburtstages von Podersdorf am See hat er einen traumhaften großformatigen Kalender mit 45 alten Fotos, ergänzt durch Podersdorfer Mundart, gestaltet. Mit großer Dankbarkeit überreichten wir Professor Gesellmann den Ehrenring der Marktgemeinde Podersdorf am See.

HOL Maria Unger

Maria Unger zog 1976 mit ihrem Gatten Friedrich nach Podersdorf am See. Es war für sie selbstverständlich, einen Beitrag für die Dorfgemeinschaft zu leisten. In ihrer Funktion als Ratsvikarin wurden nicht nur die neue Kirche und das Pfarrzentrum geplant. Sie hat sich gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat dafür eingesetzt, dass die Gemeinde das Grundstück der Pfarre in der Krautgartengasse erwerben konnte, worauf später das „Haus Katharina“ errichtet werden konnte. Ihr ist es auch gelungen, dass der Caritaskreis jeden Dienstag die Heimbewohner besucht und sich mit ihnen beschäftigt. Ganz wichtig und wertvoll ist, dass sie bereits seit 13 Jahren in der Kapelle mit den Heimbewohnern den Wortgottesdienst feiert. Ein herzliches Dankeschön für die Zeit, die sie mit jenen Menschen verbringt, die vielleicht nicht mehr auf der Sonnenseite des Lebens stehen, die sie in ihren schweren Stunden begleitet und ihnen auch die Kommunion spendet. Mit großem Respekt durften wir Maria Unger den Ehrenring unserer Heimatgemeinde Podersdorf am See verleihen.

Pater Maurus Zerb OCist

Pater Maurus Zerb, bei uns seit 2001, musste sofort – ohne Eingewöhnungsphase – anpacken, denn das Pfarrzentrum und die neue Kirche musste noch fertig gestellt werden. Es gab bisher stets ein gutes Einvernehmen und eine gedeihliche Zusammenarbeit mit der Gemeinde, was immer ein Vorteil für die Bevölkerung war. Als er darüber informiert wurde, dass betreubare Wohnungen geplant sind, war er sofort voller Begeisterung. Er hat sich mit dem Pfarrgemeinderat dafür eingesetzt, dass das Grundstück im Ortskern zu einem vertretbaren Preis erworben werden konnte. Dafür auch ihm ein herzliches Vergelt´s Gott! Unser Pfarrer Pater Maurus Zerb erhielt für seine Unterstützung ebenso den Ehrenring der Marktgemeinde Podersdorf am See.

Fotos: 2017 - Atelier am Berg

EHRENRINGVERLEIHUNG

Liebe Podersdorferinnen und Podersdorfer!

Hier die Worte der Bürgermeisterin für jene, die nicht teilnehmen konnten: Schön, dass Sie sich heute Zeit genommen haben, um Zeitzeugen eines ganz besonderen Momentes zu werden.

Heute, anlässlich des Neujahrsempfanges, stehen vier auserwählte Persönlichkeiten im Mittelpunkt, denen wegen ganz besonderen Verdiensten für Podersdorf am See je ein Ehrenring der Marktgemeinde Podersdorf am See verliehen wird.
HOL Maria Unger, Pater Maurus, Dr. Georg Ganser und Hofrat Prof. Georg Gesellmann, an Sie vier ergeht mein ganz besonderer Willkommensgruß.

Namentlich möchte ich heute noch weitere fünf Menschen nennen, die der spontanen Einladung zum heutigen Neujahrsempfang ebenso dankenswerter Weise gefolgt sind. Es sind die fünf Personen, denen schon die Ehre zuteilwurde, den Ehrenring unserer wunderbaren Gemeinde tragen zu dürfen:
Ök.-Rat Paul Rittsteuer, Alt-Bgm. Ök.-Rat Johann Ettl und Hofrat Franz Fischer. Es ist mir eine große Freude, Sie heute hier in diesem ehrwürdigen Rahmen willkommen heißen zu dürfen. Lorenz Steiner (Lenz Onkel) und Landesrat a. D. Karl Kaplan haben sich entschuldigt.

Ich weiß, dass heute viele Persönlichkeiten unter uns sind, die es einzeln zu begrüßen gäbe, dies würde allerdings den mir vorgegebenen Rahmen sprengen.

Allerdings ist es mir ein großes Anliegen, noch weitere zwei Personen namentlich zu begrüßen, denn ohne sein Bestreben gäbe es heute die heutige Verleihung der Ehrenringe nicht: Ein herzliches Willkommen Bürgermeister a. D. RegRat Andreas Steiner. Es ist mir auch eine große Ehre, den hochwürdigsten Herrn Abt der Zisterzienser Abtei Heiligenkreuz in unserer Runde begrüßen zu dürfen: Ein herzliches Grüß Gott.

Wo wir schon bei der Geschichte unserer Heimatgemeinde Podersdorf am See wären: Heuer jährt es sich zum 800. Mal, dass Podersdorf erstmals in der Schenkungsurkunde des Ungarnkönigs Andreas II. an die Abtei Heiligenkreuz urkundlich genannt wurde.
Der Name unseres wunderschönen Ortes geht auf das im 11. Jahrhundert nach Ungarn geflohene bayrische Adelsgeschlecht der Grafen Poth zurück. König Andreas II. schenkte sei-

nem Palatin Graf Botho III. Anteile am Ort Chedusfeldy, der sie später für treue Dienste an seinen Gefolgsmann „Rat“ weiterschenkte. Rat hat den Ort dann nach seinem Wohltäter „Podersdorf“ (Poths Dorf) genannt, und so scheint der Ort dann in der Schenkungsurkunde auf. Nach Rats Tod fiel die Schenkung an den Grafen zurück, der seine Anteile im Ort mit der Schenkung des Königs an die Zisterzienser ebenfalls dem Orden überließ. So wurde ganz Podersdorf Heiligenkreuzer Besitz. Ab diesem Zeitpunkt war die Abtei Heiligenkreuz die Grundherrschaft der Podersdorfer Lehensbauern.

Und es dauerte bis zum 15. Mai 1853, bis die Podersdorfer Bauern und Söllner als Eigentümer jener Liegenschaften grundbücherlich eingetragen wurden, die sie bewirtschafteten.

Fotos: 2017 - Atelier am Berg

800 Jahre Podersdorf am See gilt es dieses Jahr zu feiern. Beginnend mit dem heutigen Neujahrsempfang mit Ehrenringverleihungen wird es verschiedenste kleine Veranstaltungen geben wie Vernissagen oder einem Muttertagskonzert. Die eigentliche 800-Jahr-Feier wird im September groß gefeiert werden, zu der alle Vereine eingeladen werden, zu dem Sie, liebe Podersdorferinnen und Podersdorfer eingeladen sind, aktiv mitzuwirken. Wenden Sie sich bitte an uns, wenn Sie Ideen und Anregungen haben. Es soll ein unvergesslicher Festakt werden, der in die Geschichte unserer Heimatgemeinde eingehen wird.

Ich werde Ihnen beim heutigen Neujahrsempfang natürlich Neujahrswünsche mit auf den Weg geben. Meine Wünsche sind im bekannten Lied von John Lennon gut verpackt: Happy Xmas (War is over). Dieses Lied ist eigentlich kein Weihnachtslied, obwohl es gerade vor

Weihnachten im Radio ständig auf und abgespielt wird. Die erste Zeile dieses Liedes beweist, dass dies eigentlich ein Neujahrslied ist: Es heißt: So this is Christmas, And what have you done? Another year over, And a new one just begun ..... Übersetzt heißt es: Nun ist Weihnachten, und was haben wir gemacht? Wieder ein Jahr vorüber und ein neues hat wieder begonnen. Und im Refrain: War is over – der Krieg ist vorbei ...

Der Wunsch nach Frieden sollte das zentrale Thema meiner Botschaft sein, und diese Botschaft möchte ich Ihnen mit auf den Weg geben. Gehen wir in Frieden hinaus und leben wir ihn auch. In unserem Tun und Denken, in unseren Worten und Taten. Wenn der Friede in unserem Herzen ankommt, überträgt er sich in die Familie, in den Freundeskreis, überall dorthin, wo wir mit Menschen zu tun haben. Wir müssen es nur zulassen.

Abschließen möchte ich nun mit Gedanken, die ich von einem ganz besonderen Menschen zu Weihnachten geschenkt bekommen habe. Es sind Worte von Mutter Teresa, die ich Ihnen nicht vorenthalten möchte:
Die Menschen sind unvernünftig, irrational und egoistisch. Liebe diese Menschen trotzdem.

Wenn du Gutes tust, werden dich die Menschen beschuldigen, dabei selbstsüchtige Hintergedanken zu haben. Tue trotzdem Gutes.
Wenn du erfolgreich bist, gewinnst du falsche Freunde und wahre Feinde. Sei trotzdem erfolgreich.
Das Gute, das du heute getan hast, wird morgen schon vergessen sein. Tue trotzdem Gutes.
Ehrlichkeit und Offenheit machen dich verwundbar. Sei trotzdem ehrlich und offen.

Die Menschen bemitleiden Verlierer, doch sie folgen nur den Gewinnern. Kämpfe trotzdem für ein paar von den Verlierern.
Woran du Jahre gebaut hast, das mag über Nacht zerstört werden. Baue trotzdem weiter.
Die Menschen brauchen wirklich Hilfe, doch es kann sein, dass sie dich angreifen, wenn du ihnen hilfst. Hilf diesen Menschen trotzdem.

Gib der Welt das Beste, was du hast, und du wirst zum Dank dafür einen Tritt erhalten. Gib der Welt trotzdem das Beste.
Letztendlich ist dann alles eine Angelegenheit zwischen dir und Gott. Sowieso war es nie eine Angelegenheit zwischen dir und anderen.

800 JAHRE PODERSDORF AM SEE

Fotos: 2017 - Atelier am Berg

NEUE GESICHTER IM GEMEINDERAT

Bedingt durch das Ausscheiden von Bgm. a. D. RegRat Andreas Steiner und von Mag. René Lentsch aus dem Gemeinderat wurden in der Gemeinderatssitzung Anfang Dezember 2016 zwei neue Gemeinderäte aus den Reihen der ÖVP angelobt. Es ist sehr erfreulich, dass gleich die zwei Nächstgereihten auf der Kandidatenliste die Verantwortung der politischen Gemeinde mittragen:
Mit Dipl.Päd. Sandra Groß ist nun die sechste Frau (5 ÖVP/1 SPÖ) im Gemeinderat vertreten, Markus Lentsch verstärkt mit seiner Stimme die Anliegen der Wirtschaft.

Es ergeben sich somit auch Änderungen in der Besetzung der einzelnen Ausschüsse:

Prüfungsausschuss	Taschner-Carl-Hohenbalken Sieglinde Mag. Payer Rudolf Rasztovits Daniela	**Kaczor Josef (Obmann)**
Berufungsausschuss	Strudler Johannes Mag. Payer Rudolf Gangl Roland	**Steiner Josef (Obmann)**
Sanitäts-Friedhofausschuss	**Taschner-Carl-Hohenbalken Sieglinde (Obfrau)** Stiegelmar Marina Groß Sandra	Schmidt Mario Schmidt Maria
Kultur und Veranstaltungen	**Heiling Hans (Obmann)** Mag. Payer Rudolf Lentsch Markus	Kaczor Josef
Kindergarten-Volksschule	**Bgm. Wohlfart Michaela (Obfrau)** Mag. Zwinger Manfred Stiegelmar Marina	Steiner Josef
Infrastrukturausschuss	**Ettl Johann (Obmann)** Waba Vinzenz Gangl Roland	Lackner Lorenz

Alle anderen Ausschüsse bleiben unverändert. Ich möchte mich auf diesem Weg bei Andreas Steiner und René Lentsch für die aufopfernde Tätigkeit für das Wohl von Podersdorf am See bedanken und ihnen alles Gute für ihre Zukunft wünschen. Ihre Entscheidung, sich künftig mehr der Familie zu widmen, ist absolut zu respektieren.

Den beiden neuen Gemeinderatsmitgliedern wünsche ich viel Schaffenskraft und Energie für die neue Aufgabe. Schön, dass ich mit eurer Unterstützung rechnen kann.

Eure Bürgermeisterin,
Michaela Wohlfart

AUS DEM GEMEINDERAT

Im Dezember 2016 fanden gleich zwei Sitzungen des Gemeinderates statt. Dabei wurde unter anderem einstimmig beschlossen, dass die Schulbeiträge für die röm.-kath. Klosterschule für ein weiteres Schuljahr für 15 Schülerinnen mit Hauptwohnsitz in Podersdorf am See übernommen werden. Weiters wurden die Aktionen Jugendtaxi und 60 plus Taxi um ein weiteres Jahr verlängert.
Änderungen zu den Vorjahren gibt es beim **Zuschuss für Alternativenergie** ab 2017: Man einigte sich bei der Errichtung von Alternativ-Energieanlagen auf einen Zuschuss in der gleichen Höhe wie jene der Landes- und auch der Bundesförderung bis auf max. € 1.000,--. Wir wissen Sie bei Ihrem Installateurbetrieb bezüglich der möglichen Förderungen in den besten Händen. Die jeweils schriftliche Förderzusage gilt als Basis für die Höhe der Förderung seitens der Gemeinde.
Änderungen gibt es auch in der Höhe des **Heizkostenzuschusses** seitens der Gemeinde.
Zu den vom Land Burgenland gewährten Zuschuss schießt die Gemeinde für diesen Winter weitere € 120,-- hinzu.

Für die notwendige Sanierung der Pumpwerke 7 und 8 (zwischen Gasthof Kummer und Al Faro) im elektrischen und auch im maschinellen Bereich wurden Aufträge im Gesamtbetrag von netto € 90.983,22 einstimmig vergeben. Ebenso einstimmig erfolgte die Auftragserteilung an die Firma Bichler & Kolbe, Eisenstadt, für das **Kanalprojekt Mühlstraße** sowie das **Kanalprojekt** für die **Aufschließung Am Steinbruch.**
Eine jährlich wiederkehrende Notwendigkeit einer Gemeinde ist der Beschluss des Voranschlages für das kommende Jahr 2017, der sich mit ordentlichen Einnahmen in der Höhe von € 6.202.200,-- und auch mit ordentlichen Ausgaben in der gleichen Höhe zu Buche schlägt.
Im außerordentlichen Haushalt ist ein Betrag von € 145.000,-- berücksichtigt. Dies wurde nur mit den Stimmen der ÖVP beschlossen.

TAXISCHECKS (JUGENDTAXI, 60+TAXI)
INFO VOM VEREIN MOBILES BURGENLAND

Aus aktuellem Anlass möchten wir Ihnen die nachfolgenden Informationen bezüglich „Jugendtaxi und 60+Taxi“ geben.
Bei Krankentransport-Selbstbehalten werden in der Regel von den Unternehmern keine 60+Schecks in Zahlung genommen.
Der Selbstbehalt wird von den Krankenanstalten vorgegeben und kann nur in Bargeld abgegolten werden.

Die Gründe dafür sind:
Der Patient hat die Möglichkeit mittels Rechnung diesen Selbstbehalt bei der zuständigen Krankenkasse durch einen sogenannten Härtefond zurückzufordern.
Der Unternehmer kann nur über den vollen Betrag die Rechnung ausstellen, bekommt aber durch den 5 % Nachlass des Schecks weniger zurück.

In den meisten Registrierkassen werden Taxigutscheine nicht als Bareinnahme verbucht, da die Abwicklung mit den Gemeinden und dem Verein Mobiles Burgenland mittels Rechnungslegung erfolgt.

Bezüglich Bezahlung mit „Jugendtaxischecks“ bzw. „60+Schecks“ werden unsere TaxilenkerInnen dahingehend geschult, nur von Berechtigten Taxigutscheine anzunehmen.
Das bedeutet, Jugendliche können bei der Taxifahrt nur Jugendschecks einlösen und Senioren nur 60+Schecks. Eine Weitergabe an Nichtberechtigte ist nicht gestattet!
Der Verein Mobiles Burgenland macht diesbezüglich auch stichprobenartig anonyme Kontrollen bei den TaxilenkerInnen, ob diese Annahmebestimmungen auch eingehalten werden.

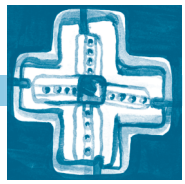
AUS DEM STANDESAMT

GEBURTEN

10.01.2016 Waba Nina, Hofäcker 8a
10.02.2016 Fleischhacker Levin, Frauenkirchner Straße 4
01.03.2016 Schmidt Aaron, Hausgärten 48
16.03.2016 Denk Ferdinand Paul, Seestraße 4
17.03.2016 Czompo Marcel, Hofäcker 8
20.05.2016 Eckmüllner Johannes, Edelgrund 20
23.10.2016 Haider-Braun Nina, Hauptstraße 41
19.11.2016 Siegmund Matteo Joachim, Feldgasse 13
11.12.2016 Petz Jonas Andreas, Söllnergasse 3-5
20.12.2016 Jatta Fansu Joel, Frauenkirchner Straße 31/6

EHESCHLIESSUNG

07.02.2016 LUSHTAKU Arsim, Seeweingärten I/1,
SYLAJ Bierina, Cubrei, Kosovo
09.04.2016 ROMAGNA Andreas Raimund Walter, Seestraße 61,
SCHMIDT Silke Katharina, Seestraße 61
16.04.2016 WABA Georg, Seeweingärten III/11,
HARETER Verena Katharina, Seeweingärten III/11
04.06.2016 Dipl.-Ing. PFAFFENBICHLER Peter, Überland 4,
Dipl.-Ing. ZEINER Ulrike Monika, Überland 4
07.05.2016 WEISSMANN Markus, Frauenkirchner Straße 33/2,
STEINER Petra, Frauenkirchner Straße 33/2
22.07.2016 Mag. Dr. MAS KLEIDOSTY Günther, Am Krautgarten 3,
STEINER Karin Susanna, Am Krautgarten 3
26.07.2016 STEINER Markus, Hausgärten 29,
Dr. RAMMER Marion, Hausgärten 29
29.10.2016 HAIDER Bernhard, Seestraße 70,
TVEREZOVSKA Olena, Wien
10.12.2016 JATTA Buba, Karlsruhe, Deutschland
SCHREIER Nadine, Frauenkirchner Straße 31/6



STERBEFÄLLE

14.01.2016 Steiner Frieda, Julagasse 12
21.01.2016 Altenburger Maria, Neusiedler Str. 38
01.02.2016 Haider Michael, Seestraße 10
10.02.2016 Lentsch Erich, Quergasse 13
16.02.2016 Steiner Oskar, Seeweingärten I/3
21.02.2016 Gisch Pauline, Neusiedler Straße 33
27.02.2016 Lang Theresia, Frauenkirchner Str. 38
06.03.2016 Siegl Günther, Mühlstraße 9
10.03.2016 Greger Ernst, Mühlstraße 18
13.03.2016 Nemecek Brigitte, Weinberggasse 19
21.03.2016 Peisser Julius, Frauenkirchner Str. 54
19.04.2016 Wohlfart Gertrude, Mühlstraße 2
23.04.2016 Karner Genoveva, Hauptstraße 21
11.07.2016 Lentsch Eleonora, Hauptstraße 40
18.07.2016 Höcker Karl Heinz,
Frauenkirchner Straße 19
20.08.2016 Greger Theresia, Mühlstraße 18
03.09.2016 Steiner Rosa, Hauptstraße 46
05.09.2016 Altenburger Maria, Julagasse 31
14.09.2016 Lentsch Stefanie,
Pater-Adalbert-Winkler-Gasse 1
18.09.2016 Wachtler Johann,
Frauenkirchner Straße 5
15.10.2016 Dr. Hofmann Inge, Florianigasse 4
21.10.2016 Steiner Theresia, Seestraße 62
18.11.2016 Steiner Albert, Julagasse 33
18.12.2016 Kolarik Edmund, Hauptstraße 9

ERWEITERUNGEN UNSERER STRASSENBELEUCHTUNG

GV Vinzenz Waba

Vor kurzem wurde die im Vorjahr im Gemeinderat beschlossene Erweiterung der Straßenbeleuchtung fertiggestellt.
Es wurden zwei Kreuzungsbereiche, nämlich in der Hauptstraße in der Abzweigung Pater-Adalbert-Winkler-Gasse und im Bereich bei der Fa. Kast & Schmidt GmbH in Richtung Seeweingärten, deutlich besser ausgeleuchtet.

Des Weiteren wurde die Beleuchtung bei den Ortseinfahrten Illmitz-Mühlstraße, Frauenkirchen-Frauenkirchner Straße und die Einfahrt Seezufahrt-Kläranlage erweitert. Bei jeder dieser Ortseinfahrten ist die Verkehrsinsel zur Teilung der Fahrbahn und gleichzeitig zur Geschwindigkeitsreduzierung jetzt der Ordnung halber ausgeleuchtet. Die beiden Durchgänge entlang der Seeufergasse waren zuletzt kaum mehr ausgeleuchtet. Anstatt der alten Bodenleuchten wurden neue Masten gesetzt und neue Leuchtkörper montiert, womit auch diese Gehwege jetzt perfekt beleuchtet sind.

Außerdem wurde in der „Hintaus-Straße“ Neusiedler Straße - Quergasse einschließlich Parkplatz bei der Aufbahrungshalle eine neue Straßenbeleuchtung installiert. Dieser Bereich wurde übrigens als neuer Abschnitt mit energiesparenden LED Leuchtmitteln ausgestattet.

BESUCH DER FERIENMESSE WIEN

Bürgermeisterin Michaela Wohlfart besuchte mit TVB-Obmann Mag. Rene Lentsch, GF Hannes Anton und Vorstandsmitglied Stefan Knoll die Ferien Messe in Wien. Am 600 m² großen Stand von Burgenland Tourismus war gleich bei der Eröffnung Einiges los. LH Hans Niessl, LR MMag. Alexander Petschnig und Dir. Mario Baier berichteten über das erfolgreiche Tourismusjahr 2016 und das Rekordergebnis von über 3 Mio. Nächtigungen. Und nachdem Podersdorf am See im Jahr 2016 zu diesem tollen Ergebnis einen großen Teil dazu beigetragen hat, wurde die Delegation aus Podersdorf am See umso herzlicher begrüßt und als Vorzeigebeispiel gewürdigt.

Gedränge am Stand der NTG: v. l. n. r. Bgm. Michaela Wohlfart, GF Gerhard Haider, Martina Schneider, LH Hans Niessl, Stefan Knoll, GF Michaela Puser, TV-Obmann Mag. Rene Lentsch

v. l. n. r. LH Hans Niessl, TVB-Obmann Rene Lentsch, Bgm. Michaela Wohlfart, LR MMag. Alexander Petschnig, GF Hannes Anton, Dir. Marion Baier

v. l. n. r. Stefan Knoll, TVB-Obmann Rene Lentsch, Bgm. Michaela Wohlfart, Intendant Wolfgang Böck

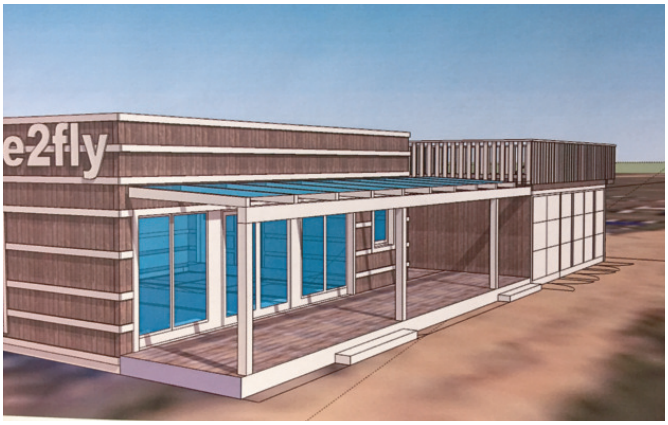
ACHTUNG!

Übersiedlung des **Bezirksgerichts Neusiedl am See** in die Franz-Liszt-Gasse 24 ab Ende Jänner 2017

Das Gebäude des Bezirksgerichts Neusiedl am See wird von Ende Jänner 2017 bis Sommer 2018 saniert und barrierefrei gestaltet.
In dieser Zeit finden Verhandlungen, der Amtstag sowie der gesamte Parteienverkehr ausschließlich im Ausweichquartier in 7100 Neusiedl am See, Franz-Liszt-Gasse 24 statt. Dort finden Sie daher auch die Einlaufstelle und den Einlaufkasten sowie alle Gerichtskanzleien. Auch eine Sicherheitskontrolle wird in diesem Gebäude eingerichtet sein.
Da Teile des Gerichtsbetriebes ohne Parteienverkehr, insbesondere die Grundbuchsurkunden sowie das Aktenlager, im alten Gerichtsgebäude bleiben, kann es bei Urkunden- und Akteneinsicht teilweise zu Verzögerungen kommen, weil vorher schriftliche Ansuchen erforderlich sein werden.

DER NORDSTRAND WIRD NUN FÜR SURFER UND KITER ZUM HOT SPOT AM NEUSIEDLER SEE!

Ausgezeichnete Nachrichten für alle Wassersportler: Podersdorf am See unterstreicht Top-Spot-Ambitionen! Vergrößertes Areal – Besseres Service – Einheitliche Eintrittspreise!
Das größte Wassersportzentrum Europas entsteht gerade am Nordstrand in Podersdorf am See. Ab der Saison 2017 wird der gesamte Nordstrand für Surfer und Kiter zur Verfügung stehen. Bereits kurz vor dem Winter wurde der alte Nordhafen abgebaut, eine riesige Bucht ist somit entstanden. Surfer und Kiter haben nun genügend Platz für die Ausübung ihres Sportes und kommen so mit den Badegästen nicht mehr in Berührung.



Moderne Kiteschule von Tom Böhm

Für den Schulbetrieb am Nordstrand werden zusätzlich zwei neue moderne Stationen von den ortsansässigen Betreibern Didi Raditsch und Tom Böhm auf eigene Kosten errichtet. Selbstverständlich werden auch die altbewährten Schulen von Kurt Peisser und Peter Pichler am beliebten Standort erhalten bleiben und am Nordstrand weiterhin ihre Serviceleistungen anbieten. Ein vergrößertes Angebot wird ab dem Frühjahr 2017 in der ehemaligen Podo Bar der Surfshop Betreiber Hannes Schneider anbieten. Der gesamte Nordstrand - ab dem Kiosk Timea´s Platzl - Richtung Norden wird nun zur Sport- und Aktivzone.
Das Gastronomie-Angebot soll sich in diesem Bereich den Bedürfnissen der Wassersport-Gäste anpassen – aus diesem Grund gibt es auch Planungen für eine Beach-Bar – die Möglichkeiten werden derzeit sondiert und erste Gespräche mit Interessenten geführt.
Um unsere Bemühungen in Richtung Wassersportler zu unterstreichen, werden die Strandbad-Eintrittspreise vereinheitlicht: Für Surfer entfällt ab 2017 am Nordstrand die zusätzliche Surfbrettgebühr, Surfer und Kiter zahlen ab der Saison 2017 somit den normalen Strandbadeintritt! Damit fällt auf der Seite der PTF sehr viel Verwaltungsaufwand weg, und für die Wassersportler wird der Nordstrand noch attraktiver und einfacher zu nutzen sein. Diese Faktoren werden mit Sicherheit für erhöhte Frequenzen und zufriedenere Gäste sorgen. Mehr Frequenz bringt auch der Wirtschaft mehr Umsätze. Schon jetzt erreichen die Gemeinde unzählige positive Rückmeldungen von den Wassersportlern, viele freuen sich schon auf die Saison 2017.

Kitestation Didi Raditsch

DREIKÖNIGSAKTION

Die Sternsingeraktion 2017 unterstützt Kinder und Jugendliche in Tansania, wo viele Menschen von Hunger und Krankheiten betroffen sind.
Es fehlt auch an Geld, um die Kinder in die Schule schicken zu können. 20 % der Menschen können weder lesen noch schreiben. Außerdem müssen viele Kinder arbeiten statt zur Schule zu gehen, damit die Familie überleben kann.

In unserer Pfarre haben sich daher 35 Kinder und Jugendliche auf den Weg gemacht, um zu helfen. Es wurden € 4.668,94 Euro gesammelt und als Spende an die Mission weitergegeben. Ein herzliches Dankeschön an die zahlreich geöffneten Türen der gesamten Pfarrgemeinde und an die Kinder und deren Eltern, die sich bereit erklärt haben, die Sternsingeraktion aktiv zu unterstützen.
Für den Pfarrgemeinderat - Lydia Strudler

AKTUELLES AUS DEM KINDERGARTEN

Nach Ende der imposanten und sehenswerten Krippenausstellung im Gemeindeamt hat ein edler Spender dem Kindergarten eine Krippe geschenkt!
Gemeinsam mit den Kindern haben wir einen kleinen Tisch mit Moos dekoriert, und die Krippe in der Aula des Kindergartens aufgestellt. So konnten alle Kinder und Besucher die liebevoll gebastelte Krippe bewundern. Am Anfang der Adventzeit standen nur der Ochs, der Esel und die Schafe in der Krippe. Am letzten Tag vor Weihnachten zogen dann Maria und Josef, die 3 heiligen Könige und die Hirten in die Krippe ein.

Foto: Taschner Gisela

Ein herzliches Danke!

Wir werden die Krippe in Ehren halten!

VOLKSSCHULE PODERSDORF AM SEE

Kekse backen für einen guten Zweck

Die Aufregung war groß, als sich nicht nur zahlreiche Eltern, sondern auch die Schulanfänger des kommenden Schuljahres aus dem Kindergarten früh am Morgen in der Volksschule Podersdorf am See einfanden, um gemeinsam mit den Schulkindern Weihnachtskekse herzustellen. Nachdem man gemeinsam vor dem Adventkranz einige Adventlieder gesungen hatte, ging es los. Aus den Klassen tönte Weihnachtsmusik, und alle stachen mit Feuereifer Kekse aus, um sie anschließend zu verzieren. Die Kekse wurden dann von den Eltern zuhause gebacken und rechtzeitig zur großen Pause wieder in die Schule gebracht, wo sie dann von den Kindern gekauft werden konnten. Der Andrang an den Verkaufstischen war groß, aber zum Glück wurden genügend Kekse gebacken, um den Bedarf an Pausennachspeise für mehrere Tage zu decken. Der Erlös aus dieser Aktion, die allen Beteiligten große Freude bereitete, kommt dem Österreichischen Jugendrotkreuz zugute.

Adventkonzert im Pflegeheim

Auch in diesem Advent erfreute der Chor der Volksschule wieder die Bewohner und die Angestellten des Altenwohn- und Pflegeheims „Haus Katharina“ mit Weihnachtsliedern.

Liebe Podersdorferinnen und Podersdorfer!

Fußball ist ein wichtiger Bestandteil in Österreich und somit auch für die Jugendlichen im Haus Storchenblick. Fußball ist ein Sport, welcher die Gemeinschaft innerhalb einer Gruppe stärkt und Lebensfreude bringt. Wir möchten unseren Jugendlichen daher die Möglichkeit geben, dieser Leidenschaft nachzugehen und bitten Sie, liebe PodersdorferInnen, um Ihre Unterstützung.

Benötigt werden sämtliche Sportartikel, wie beispielsweise Trainingskleidung und insbesondere Fußballschuhe (Indoor und Outdoor Größe 38-44).

Vielen Dank im Vorhinein!
Haus Podersdorf am See 02618/62 08 29 000

ORTSGRUPPE PODERSDORF AM SEE

Weihnachtsfeier des Seniorenbundes Podersdorf am See

Die Weihnachtsfeier des Podersdorfer Seniorenbundes fand wie jedes Jahr in den Räumlichkeiten des Pfarrzentrums statt. Im besonderen Ambiente des Pfarrzentrums konnte Obmann Heinrich Roiss Bürgermeisterin Michaela Wohlfart, Ortspfarrer Pater Maurus und über 90 anwesende Mitglieder des Seniorenbundes begrüßen. Nach dem vorzüglichen Mittagessen wurde der besinnliche Nachmittag durch musikalische Einlagen von Frau Schulrat Magda Waba und besinnlich heiteren Geschichten von Frau Helga Peisser und Frau Erika Fuhrmann aufgewertet. Ein Dank allen Helfern für die gelungene Veranstaltung.

v. l. n. r.: Erwin Achs, Johann Gangl, Erika Zechner, Alt-Bgm. Ök.-Rat Johann Ettl, Erika Fuhrmann, Pater Maurus, Bgm. Michaela Wohlfart, Eleonora Lentsch, Erika Groß, Obmann Heinrich Roiss

ACHTUNG!

Die Gewährung des Heizkostenzuschusses 2016/2017 ist nur mehr bis 28.02.2017 zu beantragen!

FREIWILLIGE FEUERWEHR PODERSDORF AM SEE

Hauptdienstbesprechung

Am Freitag, 06.01.2017 hielt die FF Podersdorf am See ihre jährliche Hauptdienstbesprechung ab. Im Heurigenrestaurant „Jagaköllа“ konnte Kommandant Florian Ettl einen Großteil der Feuerwehrkameraden begrüßen. Kommandant Stellvertreter Thomas Bochdalofsky führte mit einer Foto-Präsentation durch das Jahr:

Insgesamt wurde die FF Podersdorf im Jahr 2016 zu 17 Einsätzen gerufen. Davon waren 9 Brandeinsätze und 8 technische Einsätze. Auch Übungen, die Teilnahme an Prozessionen, Absperrdienste bei diversen Veranstaltungen sowie das Feuerwehrfest, standen 2016 auf dem Programm.
Die aktiven Mitglieder der Feuerwehr nehmen auch an Kursen und Bewerben teil. Dabei wurden im Vorjahr 25 neue Leistungsabzeichen errungen und an 253 Lehrgangsstunden teilgenommen.

Beförderungen im Zuge der Hauptdienst Besprechung

Auf diesem Wege möchte sich die Mannschaft bei allen Podersdorferinnen und Podersdorfern für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung jeglicher Art bedanken.

Die Freiwillige Feuerwehr Podersdorf am See veranstaltet auch 2017 wieder eine Feuerlöscher-Überprüfungsaktion. Diese findet am Samstag, 25. Februar von 8:00 bis 12:00 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Die Anlieferung ist bereits am Vortag zwischen 18:00 und 20:00 Uhr möglich.

Holz wird in der Entsorgung teurer

Laut Information des Umweltdienstes Burgenland wird die Verwertung von Altholz massiv teurer, was wir leider in der Altstoffsammelstelle ab 01. Feber 2017 berücksichtigen müssen.

Bitte um Ihr Verständnis!

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
BURGENLAND
Aus Liebe zum Menschen.

ORTSSTELLE PODERSDORF AM SEE

Die Ortsstelle Podersdorf am See möchte sich sehr, sehr herzlich bei den vielen Blutspenderinnen und Blutspendern bedanken. 86 Spender, darunter viele Jugendliche und auch Erstspender - was uns besonders freut - haben diesmal den Weg ins Zentralgebäude gefunden. Herzlichen Dank an die FF Podersdorf am See und an die Marktgemeinde Podersdorf am See mit den Mitgliedern des Sanitätsausschusses.
Sie haben sicher aus den Medien erfahren, dass aufgrund der Grippewelle und Erkältungsfälle die Blutkonserven knapp werden. Daher unsere Bitte: Wenn Sie sich gesund fühlen, gehen Sie Blutspenden. Aus den Zeitungen oder unter www.blut.at oder unter der Telefonnummer 01/58900-900 erfahren Sie die Termine. Unsere Termine in Podersdorf am See für 2017 sind:

09.04.2017 10.09.2017 08.12.2017

jeweils von 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr im Zentralgebäude

Für die Ortsstelle:
Gisch Walter

„Bevor ich gehe – bleibe ich" P. Afonin

„Vielleicht fragen wir nach dem Warum und Wozu, aber wir erwarten gar keine Antwort darauf. Lauft nicht davon. Bleibt da. Alles was ich wissen will, ist, dass da jemand ist, der meine Hand hält, wenn ich das brauche."

Auszug aus einem Zitat, 13 jähriger Junge

Foto: fotolia / Anna Subbotina

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
BURGENLAND
Aus Liebe zum Menschen.

Der mobile Hospiz- und Besuchsdienst des Roten Kreuzes bietet schwer kranken Menschen, alten Menschen und Angehörigen ehrenamtliche Begleitung in einer schwierigen Phase des Lebens und auch in Zeiten der Trauer.
Dabei handelt es sich um ein kostenloses Angebot – unabhängig von Konfession und Weltanschauung.

Mobiles Hospizteam für den Bezirk Neusiedl am See
Mag. Bettina Eger
☏ 0664 88 89 70 72
✉ hospiz.neusiedl@b.roteskreuz.at

SILVESTERAUSFAHRT 2016

Am Freitag, 30. Dezember 2016 war es wieder soweit.
15 winterfeste Radfahrer (Kunden und Freunde von „Radsport Waldherr“) trafen sich um 10:00 Uhr in Theos gemütlichem Stüberl zum Vorglühen. Gestärkt mit Bratkartoffeln und ein paar isotonischen Getränken machte man sich auf den Weg. Bei schönstem Winterwetter ging es über Gols nach Weiden, wo man in der Garage von Manfred Liszt mit Sekt auf das alte Jahr anstieß.
Weiter ging es über Neusiedl am See nach Jois ins Gasthaus Steinwandtner „Schnepfenhof“, wo wir vorzüglich kulinarisch verwöhnt wurden. Im Anschluss an das Essen lud uns der Hausherr noch zur Weinverkostung. Bei der Rückfahrt war natürlich noch der obligatorische Stopp in Enzos Bistro auf ein Abschlussgetränkt angesagt. Nach dem Austausch unserer Raderlebnisse im abgelaufenen Jahr und mehr oder weniger wahren Geschichten traten wir wieder die Heimreise nach Podersdorf am See an.

Dank allen Teilnehmern, vor allem an Theos 10-jährigen Enkel Robin, der die Strecke nach Jois und retour bravourös bewältigte und den Alten zeigte, wo der Bartl den Most holt.

PODERS DORFER JUGEND

Liebe Jugendliche und junge Erwachsene!

In Podersdorf am See gibt es am Wochenende für die Partybegeisterten einige tolle Locations, von denen man sicher zu Fuß nach Hause kommt. Für all diejenigen, die es dennoch nach weiter weg verschlägt, stellt die Gemeinde die Möglichkeit zur Verfügung, monatlich um € 10,-- Taxi-Gutscheine im Wert von € 20,-- zu erwerben. Da diese Option unseres Erachtens nach zu oft in Vergessenheit gerät, möchten wir hiermit noch einmal darauf aufmerksam machen, dieses Angebot zu nutzen.

Des Weiteren möchten wir alle Studenten mit Hauptwohnsitz in Podersdorf am See darauf hinweisen, dass das Semesterticket für Wien vom Land Burgenland mit € 75,-- und der Marktgemeinde Podersdorf am See mit € 50,-- unterstützt wird. Dadurch verbleibt lediglich ein Selbstbehalt von € 25,-- statt € 150,--.

Da gerade das größte Wassersportzentrum in Podersdorf am See entsteht, das es ermöglicht, die einzelnen Sportarten optimal auszuüben, appellieren wir an alle, davon auch Gebrauch zu machen. Aus diesem Grund haben wir, die Podersdorfer Jugend, uns dazu entschlossen, das Kiten, Windsurfen und Segeln der Jugend zu fördern, indem wir allen jetzigen und zukünftigen Mitgliedern unseres gemeinnützigen Vereins finanziell mit 10 % des Kurspreises unterstützen. Dies gilt für alle Anfänger- und Einsteigerkurse einer Surf- oder Segelschule in Podersdorf am See.

WIR GRATULIEREN

01.02.	Siegmund Hans-Joachim u. Anneliese, Söllnergasse 29	Goldene Hochzeit
01.02.	Nemeth Maria, Seeweingärten I/3	55 Jahre
01.02.	Wohlfart Alois, Franz-Liszt-Gasse 7	83 Jahre
04.02.	Weiss Berta, Strandgasse 25	84 Jahre
05.02.	Lang Werner, Frauenkirchner Straße 38	55 Jahre
05.02.	Steiner Magdalena, Pater-Adalbert-Winkler-Gasse 7	91 Jahre
07.02.	Forstinger Franz, Krautgartengasse 4	81 Jahre
08.02.	Nestlinger Peter, Frauenkirchner Straße 23/1/3	55 Jahre
09.02.	Altenburger Maria, Weinberggasse 13	55 Jahre
11.02.	Kolarik Andreas, Seeweingärten III/10	55 Jahre
12.02.	Karner Johann, Seeweingärten III/5	86 Jahre
15.02.	Pitzl Günter, Kreuzörtl 12	50 Jahre
15.02.	Sailer Alois, Neusiedler Straße 34	87 Jahre
16.02.	Stadlmayer Dagmar, Mühlstraße 1	50 Jahre
16.02.	Mather Johann, Frauenkirchner Straße 23/1/5	80 Jahre
16.02.	Wittmann Leopold, Seestraße 20	83 Jahre
18.02.	Haider Lorenz, Seeweingärten II/8	86 Jahre
19.02.	Ing. Winter Herbert, Wüste 14	83 Jahre
19.02.	Weiss Anna, Julagasse 23	84 Jahre
19.02.	Steiner Richard, Hauptstraße 20	93 Jahre
22.02.	Obst. Sailer Franz, Neusiedler Straße 34	60 Jahre
23.02.	Lentsch Helmut, Neubaugasse 26	55 Jahre
26.02.	Frankl Johann, Pater-Adalbert-Winkler-Gasse 16	65 Jahre

DANKE!

Die Jubilare möchten sich auf diesem Weg recht herzlich für die zahlreichen Glückwünsche bedanken.

✞ Die Angehörigen des Verstorbenen Walter Steiner bedanken sich recht herzlich für die erwiesene Anteilnahme und die damit gezeigte Wertschätzung und Verbundenheit.

TERMINKALENDER - FEBER 2017

02.02. **45. KAFFEEKRÄNZCHEN der Seniorenbund-Damen**
14:00 Uhr, „Seecafe“, Maria Bauer, Seeweingärten III/2

04.02. **FRAUENBALL**
ab 20:00 Uhr, Pizzeria „Dawerna“, Fam. Haider, Seestraße 42,
Stimmungsmusik und lustige Einlagen

05.02. **FAIR TRADE - Einkaufen für einen guten Zweck**
11:00 – 12:00 Uhr im Pfarrzentrum, Seestraße 67

24.02. **MUSIKANTENBALL**
ab 20:00 Uhr im „Jagaköllа“, Fam. Hareter, Weinberggasse 1a, Stimmungsmusik

25.02. **FEUERLÖSCHER-ÜBERPRÜFUNGSAKTION**
von 8:00 bis 12:00 Uhr im Feuerwehrhaus, Neusiedler Str. 9-11
Die Anlieferung ist bereits am Vortag zwischen 18:00 und 20:00 Uhr möglich!

26.02. **KINDERFASCHING** mit großer Zaubershow und Tombola
ab 14:00 Uhr, Heurigen „Großmata“, Alte Satz 2

Redaktionsschluss für die März - Ausgabe ist der 14.02.2017.

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Podersdorf am See, 7141 Podersdorf am See, Hauptstraße 2
Für den Inhalt verantwortlich: Frau Bgm. Michaela Wohlfart